

Kronberg: Rheinischer Dressurnachwuchs stark (16.04.2012)

(PEMAG) Mitte April stand auf dem Schafhof im hessischen Kronberg die Sichtung zum Preis der Besten an. Deutschlands beste Dressurnachwuchsreiter - Ponyreiter, Junioren und Junge Reiter - trafen sich auf der exklusiven Anlage der Familie Linsenhoff und eröffneten unter den Argusaugen der Bundestrainer Conny Endres (Ponys) und Hans-Heinrich Meyer zu Strohen (Junioren & Junge Reiter) den Kampf um die begehrten EM-Tickets für 2012.

Die rheinischen Teilnehmer waren sehr gut vorbereitet und präsentierten sich vor allem bei den Ponys und den Jungen Reitern stark.

Walterscheidt & Rothenberger im Duell

Im Ponylager mischte erwartungsgemäß Lena-Charlotte Walterscheidt ganz vorne mit. Die Deutsche Meisterin musste sich auf ihrem EM-Pony Equestricons Lord Champion zwar in der ersten FEI-Aufgabe der Hessin Semmieke Rothenberger auf Deinhard B, den Walterscheidt 2010 zu EM-Teamsilber und Einzelbronze pilotiert hatte, geschlagen geben. Mit 846 Punkten landete die Mönchengladbacherin knapp hinter der Konkurrentin aus Hessen (849). Auf Rang drei folgte mit Nadine Krause auf Danilo eine weitere Hessin. Doch in der zweiten L** setzte sich die 15-jährige Schülerin dann mit einer tollen Runde an die Spitze. Mit 940 Punkten rangierte sie vor Nadine Krause auf Danilo (931) und ihrem rheinischen Teamkollegin Luca Michels (Heimbach) auf Dein Freund. Der 14-jährige Schüler von Wolfgang Winkelhues und sein Schimmel hatten zum Auftakt Platz sechs (796) belegt und konnten sich in der zweiten Prüfung deutlich steigern.

Die Plätze vier und sechs belegte die Rheinländerin Anna-Christina Abbelen. Die Kempenerin zeigte auf ihrem rheinischen Palomino Wallach Dornik's Donovan zwei routinierte Runden.

Solide Leistungen zeigten auch die Duisburgerin Celine König und ihr zehnjähriger Dornik B-Sohn Dorn. Das Paar landete auf dem den Plätzen acht und elf. Pech hatten Paulina Holzknacht (Leichlingen) und Carrie WE in der ersten Prüfung, wo es noch nicht rund lief (Rang 20). Doch der zweite Auftritt gelang deutlich besser: Platz neun!

Gut präsentierten sich Pia Böhmer auf Wengelo's Ricardo, Anna Schnurbusch auf Tesio sowie Saskia Schneppenheim auf Dow Jones, die alle mit soliden Leistungen aufwarteten. Anouk Wiemers erwischte sowohl auf White Gold B als auch auf Die feine Chanel ein "rabenschwarzes" Wochenende und ging daher am zweiten Tag nicht mehr an den Start.

Abbelen & Krieg vorne

Und auch im Juniorenlager belegten die rheinischen Lektionskünstler Spitzenpositionen - zunächst Anna-Christina Abbelen. Mit dem erst siebenjährigen rheinischen Fürst-Heinrich-Sohn Fürst on Tour, der bisher auch von ihrem Ausbilder Heiner Schiergen vorgestellt wurde, dominierte die 15-Jährige die erste Prüfung, siegte vor dem Hessen Johannes Rühl auf Rascalino.

In der zweiten Aufgabe konnte das Paar die Spitzenposition allerdings nicht behaupten: Platz fünf (747 Punttke). Der Sieg blieb dennoch in rheinischer Hand: Jessica Krieg (Heinsberg), zum Auftakt noch Vierte, trumpfte in der zweiten Runde auf und trabte mit dem Hannoveraner Special Edition zur goldenen Schleife.

Jennifer Houston und Don Dee konnten ebenfalls gut mithalten und belegten die Plätze sieben und neun.